

① Frankreich

(Märzheft der S. M.)

ist völlig vergriffen. Eine im Druck befindliche Neuauflage erscheint auf leichtem Papier als

Feldpostausgabe

(Gewicht 240 Gramm)

In Anbetracht der großen Anzahl jetzt schon zurückliegender Vorbestellungen können wir das Heft nur noch bar liefern.

№ 1.50 ord., № 1.— bar und **7/6.**

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., München.

Vom Kriegsministerium
durch besonderen Erlass empfohlen!

Tornister- Wörterbücher

für den praktischen Gebrauch der Truppen im Felde.
Herausgegeben unter Mitarbeit von Offizieren des
Grossen Generalstabs.

Mit genauer Angabe der Aussprache nach der
Methode Toussaint-Langenscheidt
zufolge der Erlaubnis der
Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)

Russisch
191 Seiten

Polnisch
157 Seiten

Englisch
198 Seiten

Französisch
191 Seiten

Klein-Oktav-Format. Einband aus abwaschbarem Leinen.
Preis jedes Bandes 60 Pf. ord., 40 Pf. bar (13/12 auch gemischt).

Truppenteile und Behörden erhalten:
50 Expl. gemischt für M. 25.—, 100 Expl. gemischt für M. 45.—.
Den Sortimenter-Firmen gewähren wir für Vermittlung
derartiger Bestellungen 25 Prozent Rabatt.

Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Demnächst erscheint:

①

Richard Escales

Die Explosivstoffe

Mit besonderer Berücksichtigung der neueren Patente.

Sechstes Heft.

Nitrosprengstoffe

(Pikrinsäure, Trinitrotoluol u. a.)

von

Dr. Richard Escales

Mit zahlreichen Abbildungen

Gr. 8°. Preis geheftet M. 15.—

Das vorliegende VI. Heft der „Explosivstoffe“ bringt eine Übersicht über die organischen Nitrokörper, die als Militärsprengstoffe sowohl im Land-, als dem See- und Luftkriege zurzeit eine grosse Rolle spielen. Das reichverzweigte Gebiet der eigentlichen Sprengstoffe ist mit diesem VI. Heft des auf acht Hefte berechneten Gesamtwerkes nunmehr zum Abschluss gekommen. Was dieser Sammlung noch zu behandeln übrig bleibt, sind die Initialsprengstoffe, denen das bereits teilweise fertiggestellte Heft VII gewidmet ist, sowie die rauchlosen Pulver, welche in dem ebenfalls schon in Vorbereitung sich befindenden Schlussheft behandelt werden.

Als Interessenten kommen in erster Linie in Betracht: Offiziere der technischen Truppen, Lehrer an Militärschulen, Zivilingenieure, Sprengtechniker, Chemiker, Feuerwerker, Bergwerksbetriebe, Pulver- und Munitionsfabriken u. a. m.

Wir empfehlen bei dieser Gelegenheit die bereits früher erschienenen Hefte des Sammelwerkes „Die Explosivstoffe“

Erstes Heft. **Das Schwarzpulver und Sprengsalpeter.** Mit zahlreichen Abbildungen und einer Tafel. Zweite völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage. gr. 8°. (VIII u. 476 S.) Geh. M. 15.—

Zweites Heft. **Die Schliessbaumwolle (Nitrocellulosen).** Mit zahlreichen Figuren. gr. 8°. (VIII u. 308 S.) Geh. M. 10.—

Drittes Heft. **Nitroglycerin und Dynamit.** Mit dem Bildnis von Alfred Nobel und zahlreichen Figuren. gr. 8°. (VI und 336 S.) Geh. M. 11.—

Viertes Heft. **Ammonsalpetersprengstoffe.** Mit zahlreichen Figuren. gr. 8°. (VI und 240 S.) Geh. M. 8.—

Fünftes Heft. **Chloratsprengstoffe.** Mit zahlreichen Figuren. gr. 8°. (VIII u. 208 S.) Geh. M. 8.—

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im März 1915.

Veit & Comp.